

## Der Naturschutzverein Wiedlisbach und Umgebung

hat am Montagabend im Bürgerhaus Wiedlisbach seine Jahresversammlung abgehalten, welche sehr gut besucht war. Der ausführliche Jahresbericht von Präsident Walter Tschumi wurde einstimmig genehmigt, ebenso dessen Protokolle der letzten Versammlung und der in der Berichtszeit stattgehabten Vorstandssitzungen.

Es wurde in der Folge beschlossen kein Gesuch um ein Jagdverbot auf Enten im Erlenmoosgebiet einzureichen. Dagegen war man sich einig die Bestrebungen des Verbandes Schweizerischer Vogelschutzvereine VSV mit jährlichen Beiträgen von je Fr. 100.- zu unterstützen. Paul Allemann legt, wie gewohnt, eine vorzüglich geführte Jahresrechnung vor, die mit einem Aktivsaldo von Fr. 563.- abschliesst. Der ungewöhnlich milde Winter hat bewirkt, dass viel weniger Vogelfutter gekauft werden musste. Eine dem Verein gehörende Tanne ist zu zweckdienlichen Brettern aufzusägen.

Als neue Aktivmitglieder kann der Verein begrüßen: Ueli Flury und Fritz Leuenberger, beide in Wiedlisbach. Des 1974 verstorbenen Gründermitgliedes Alfred Kunz, Baumeister, wird ehrend gedacht. Vicepräsident Werner Allemann dankt dem Präsidenten für seine grosse Arbeit im Verein.

Im zweiten Teil zeigt Rudolf Allemann-Aebi prachtvolle Farbdias, welche er im Hochgebirge, besonders im Wallis und Engadin, aufgenommen hat. Eindrücklich sind die Bilder aus dem schneereichen Winter 1970 und die Aufnahmen in den bereits anfangs Oktober 1974 verschneiten Jurahängen aber auch lieblicher Gefilde des Bipperramtes, welche es ~~hohem~~ wert sind, dass man zu ihnen Sorge trägt.

W.O.

Sehr geehrter Herr Redaktor,

Sie erhalten anmit Bericht über die Jahresversammlung des Naturschutzvereines Wiedlisbach u/U.

Mit freundlichen Grüßen:

22.4.1975.

W.Obrecht-Kunz  
4537 Wiedlisbach

*Werner Obrecht*